

Open Call »Digitale Dramaturgie«

Bewerbungsfrist: 25. Juni 2020



Worum geht es?

Mit dem Förderprogramm »Digitale Performance« fördert das NRW KULTURsekretariat (NRWKS) seit 2015 performative Projekte, die technologisch und narrativ digital ausgerichtet sind.

Die digitale Bühne gewinnt nicht erst seit der aktuellen Krise zunehmend Bedeutung.

Gleichzeitig verstärkt und beschleunigt die Corona-Epidemie die Dringlichkeit. Deshalb hat das NRWKS sein Förderprogramm erweitert: Im Rahmen von »Digitale Performance« können inzwischen auch solche Projekte gefördert werden, die ausschließlich online stattfinden.

Häufig fehlt den Projekten eine für die digitale Performance notwendige, besondere Dramaturgie. Angesichts der wachsenden Bedeutung digitaler Kultur, auch jenseits aktueller Entwicklungen, sollen mit diesem Call deshalb zusätzliche Anreize für neue Konzepte und Ideen gesetzt werden.

Was wird gesucht?

Der Call richtet sich an solche Theatermacher*innen und Digitalexpert*innen mit Wohnsitz in einer der Mitgliedstädte des NRWKS, die sich bereits mit digitalen Erzähldramaturgien beschäftigen oder aktuell beschäftigen wollen. Mit diesem Call soll angeregt werden, das Potenzial von Erzähldramaturgien und Performance-Entwürfen, ganz oder teilweise im virtuellen Raum, mit Hilfe digitaler Verfahren und/oder Devices zu erkunden. Es gilt dabei über ein Ende der Pandemie hinauszudenken und ihre Folgen einzubeziehen. Erwartet werden neu geschaffene oder vorhandene Erzählstoffe, die Entwicklung von Erzählformen (Narrative) mit und ohne reale (physische) Personen, die Einbindung interaktiver Elemente, die Einbeziehung von Games und anderen digitalen Medien sowie die Aufführungsmöglichkeit ganz oder teilw. online oder unter Zuhilfenahme digitaler Devices.

Bei allen Erwägungen zur Realisierbarkeit von Konzepten sind grundsätzlich die coronabedingten Schutzverordnungen und Sicherheitsvorschriften zu berücksichtigen.

Wie wird gefördert?

Aus den Einreichungen werden von einer Fachjury bis zu fünf Konzepte für die Förderung in Höhe von 8.000 Euro ausgewählt.

Diese Jury entscheidet auch darüber, welche Einreichungen in die engere Auswahl kommen. Für die betreffenden Konzepte wird den Einreichenden eine Aufwandsentschädigung in Höhe von bis zu 500 Euro gezahlt, sofern sie nicht zu den für die Förderung ausgewählten Konzepten gehören.

Anschlussmöglichkeiten:

Für eine mögliche Realisierung der ausgewählten Konzepte können Anträge beim NRWKS im Rahmen seines Förderprogramms »Digitale Performance« gestellt werden. Außerdem steht den Konzeptentwickler*innen die Beratung durch das NRWKS und die Jurymitglieder*innen bei der Suche nach Partnern für die Realisierung des ausgewählten Konzepts zur Verfügung.

Open Call »Digitale Dramaturgie«

Bewerbungsfrist: 25. Juni 2020



Welche Fristen gelten?

Bewerbungsbeginn: 29. Mai 2020

Bewerbungsende: 25. Juni 2020

Bekanntgabe der Auswahl: 15. Juli 2020

Wie kann man sich bewerben?

Einreichungen sind nur digital möglich. Fristgerecht einzusenden ist ein differenziertes, potenziell realisierbares Konzept per E-Mail an die Adresse info@nrw-kultur.de.

NRW KULTURsekretariat (NRWKS)

Direktor: Dr. Christian Esch

Döppersberg 19

42103 Wuppertal

T +49 202 698 27 0

F +49 202 698 27 203

info@nrw-kultur.de

www.nrw-kultur.de